

- § Wir suchen die Zusammenarbeit mit allen Institutionen, die bei ihrer Arbeit von der Problematik psychischer Erkrankungen berührt oder betroffen werden, z.B.. mit Ärzten, Behörden , Sozialarbeitern usw...
- § Wir sind und bleiben politisch und konfessionell unabhängig.
- § In unserem Selbsthilfekzept pflegen wir ein Gleichgewicht von psychiatriebezogenen Gruppen und Freizeitaktivitäten.
- § Wir finanzieren uns ohne städtische Zuwendungen. Es ist auch in Zukunft nicht unsere Absicht, eine Umfinanzierung von städtischen Geldern zu bewirken. Die finanzielle Grundlage unseres Vereins wird hauptsächlich durch Spenden und Mitgliederbeiträge gelegt.
- § Die Selbsthilfegruppe "Kopf hoch" e.V. (Smk e.V. seit 08/2001) will eine Ergänzung zum bestehenden Angebot im sozialpsychiatrischen Bereich sein und keine Konkurrenz zu anderen Institutionen darstellen.
- § Die Prävention ist für uns ein zentrales Thema. Wir wollen da sein für Leute, die an der Nahtstelle zwischen Klinik und Gesundheit stehen, und fühlen uns insbesondere denen gegenüber verpflichtet, die sich nach einem Klinikaufenthalt auf den Weg der Gesundheit begeben.
- § Gleichzeitig bieten wir Gruppen für akut psychisch Erkrankte. Damit wollen wir gegenseitige Hilfestellung geben falls möglich auch bei stationären Aufenthalten.
- § Da wir uns sehr der Krankheitsvorbeugung verpflichtet fühlen, bieten wir selbstorganisierte Freizeitunternehmungen an. Dadurch stärken wir die sozialen Kontakte und helfen möglicherweise dabei, einen Krankheitsrückfall zu verhindern.
- § Weil auch unsere kulturellen, musischen und sportlichen Aktivitäten den Menschen in seinem Gesundungsprozeß stabilisieren, möchten wir unser bisheriges Angebot beibehalten und gegebenenfalls erweitern.
- § Wir unterstützen alle Institutionen bei der Verknüpfung und Verbesserung eines sozialen Netzwerkes.
- § Wir sind offen für die Vielfalt der Behandlung und Betreuung psychisch Erkrankter durch verschiedene Institutionen und möchten diese durch ein ergänzendes Konzept bereichern und unterstützen.
- § Die Vereinsstruktur und die einzelnen Gruppen bieten ein Übungsfeld für die Auseinandersetzung mit der eigenen Erkrankung, zur Konfliktbewältigung sowie für den Erwerb sozialer Kompetenz. Damit tragen wir aktiv zur Integration in die Gesellschaft bei.
- § Durch unsere Selbsthilfe- und Organisationstreffe bieten wir Erfahrungsraum zum Einüben sozialer Kompetenz.

- § Alltagserprobung kann auch innerhalb der Vereinsstrukturen durch Übernahme von Verantwortlichkeiten erfahrbar und erlernbar werden.
- § Für professionelle Hilfe, sei es in organisatorischer oder in therapeutischer Form, sind wir sehr dankbar.
- § Auf diesem Weg haben wir bisher mit vielen anderen Gruppen gute Erfahrungen gesammelt und hoffen auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.
- § Im allgemeinen Wandel in der medizinischen und sozialen Landschaft ist auch "Kopf hoch e. V." (Smke.V. seit 08/2001) für die Ausweitung von Geh-Strukturen.

Freiburg, 18. Februar 1999

Patricia Kösling  
Bina

Joachim Schmid

Bernadette Sibley

Wolfgang  
Hara Enfelder

A. Apiv

Melanie Fuchs

Franz Jellingner